

Inhalt

Danksagung	7
Wiebke Sievers	
Grenzüberschreitungen: Ein literatursoziologischer Blick auf die lange Geschichte von Literatur und Migration	10
TEIL 1: DIE SELBSTVERSTÄNDLICHE AUFNAHME VON ZUWANDERERN IM LITERATURBETRIEB BIS IN DIE 1950ER JAHRE	
Wiebke Sievers	
Beheimatung in der transnationalen deutschsprachigen Kulturnation und Analyse ihres Zerfalls: Elias Canettis Wiener Zeit	41
Holger Englerth	
Literatur als Medium des Widerstands: Milo Dor	85
Silke Schwaiger	
„Ankunft eines Barbaren“: György Sebestyén	127
TEIL 2: GRENZZIEHUNGEN GEGENÜBER ZUGEWANDERTEN AUTORINNEN IN DER GEGENWART	
Holger Englerth	
Vom Ausloten der Freiheit: Seher Çakır	171
Holger Englerth	
Erzählen zwischen Macht und Ohnmacht: Ilir Ferra	201
Silke Schwaiger	
Eine Suche nach Heimat: Stanislav Struhar	235
Silke Schwaiger	
„Ich bin irgendwo dazwischen“: Tanja Maljartschuk	265